

Alpha Associates - Remuneration Policy

Die seit dem 10. März 2021 geltende Offenlegungsverordnung (SFDR) der Europäischen Union verlangt von Finanzmarktteilnehmern wie Alpha Associates, dass sie Investoren Informationen zur Verfügung stellen zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken, der Berücksichtigung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen, der Förderung ökologischer oder sozialer Aspekte und zu nachhaltigen Investitionen.

Laut SFDR muss die Vergütungsregelung detaillierte Informationen darüber enthalten, wie sie mit der Integration von Nachhaltigkeitsrisiken vereinbar ist, und Finanzmarktteilnehmer müssen diese Informationen auf ihrer jeweiligen Webseite veröffentlichen.

Vergütung und Nachhaltigkeitsrisiken

Nachhaltigkeitsrisiken treten über lange Zeiträume auf, und diejenigen Risiken mit potentiell hohen Konsequenzen lassen sich nicht notwendigerweise durch kurzfristige Indikatoren erfassen. Alpha Associates ist sich bewusst, dass Anreizstrukturen zu nachteiligen Auswirkungen führen können, wenn sie nicht entsprechend strukturiert sind und müssen daher dahingehend kalibriert werden, um eine kontinuierliche Übereinstimmung mit dem gesamten Spektrum der gewünschten Ergebnisse zu gewährleisten. Aus diesem Grund hat Alpha Associates eine Vergütungspolitik verabschiedet, die am 1. April 2022 in Kraft tritt und die nicht nur den kurzfristigen Wertbeitrag, sondern vor allem die langfristige Wertschöpfung der Geschäftsaktivitäten widerspiegeln soll.

Variable Vergütung

Neben Vergütungsformen auf fester Basis zahlt Alpha Associates den Mitarbeitern jährlich variable, diskretionäre Boni. Diese basieren auf einer umfassenden Überprüfung der Beiträge der Mitarbeiter anhand verschiedener Kriterien und beziehen sich auch auf den relativen Beitrag eines Mitarbeiters in Bezug auf die Nachhaltigkeitsinitiativen von Alpha Associates. Diese Kriterien werden auf die Teammitglieder entsprechend ihres Einflusses auf die Investmentaktivitäten von Alpha Associates angewendet, welche Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt sein können.

Diese Vergütungspolitik wird mindestens einmal im Jahr vom Alpha Associates ESG Committee überprüft.